



Nr. 35/2017 vom 17.11.2017

---

## ASV Hof ersatzgeschwächt

### **Krasser Außenseiter in Lichtenfels**

Der ASV Hof muss ersatzgeschwächt zum Derby nach Lichtenfels reisen. Vizepräsident Peter Schaller fasst die Umstände zusammen: „Von allem etwas. Eine berufliche Verhinderung, die uns aber schon seit Wochen bekannt war sowie das Fehlen eines Ringers wegen einer sehr wichtigen privaten Verpflichtung. Hinzu kommt, dass am Sonntag in Kleinostheim ein wichtiges Kaderturnier des Deutschen Ringer-Bundes stattfindet. Das ist die andere Facette der Nachwuchsarbeit. Die teilnehmenden Ringer werden für die Ligakämpfe freigestellt. Für uns eine Selbstverständlichkeit“.

Die Trainer des ASV Hof können auf einen großen Kader eigener Ringer zurückgreifen. „In solchen Situationen bekommen noch mehr unserer Nachwuchsringer die Möglichkeit sich in der Bayerischen Oberliga zu profilieren“, so Fabian Roderer, „die Chancen des ASV Hof in Lichtenfels zu gewinnen sind gering, da Lichtenfels vor allem gegen Hof sicher die bestmögliche Mannschaft stellen wird“.

Die zweite Mannschaft des ASV Hof muss natürlich personell unter dieser Situation leiden. Das Reserveteam gastiert zwar beim Tabellenletzten, dem RCA Bayreuth, allerdings ist die Mannschaft nicht zu unterschätzen. Trainer Maximilian Fleischer: „Wir können trotz der fehlenden Ringer, die in der ersten Mannschaft ran müssen mit einem kompletten Team in Bayreuth antreten und wollen unbedingt die Punkte mit nach Hause nehmen“.

Wolfgang Fleischer  
Präsident